

„Einstellung von Menschen mit Einschränkungen“ – die EAA Rems-Murr berichtet

Am Mittwoch, 25.02.2026, haben wir eine sehr erfolgreiche EAA-Veranstaltung im Rems-Murr-Kreis mit dem Themenschwerpunkt „Einstellung von Menschen mit Einschränkungen“ durchgeführt und möchten Ihnen hierzu eine kurze Rückmeldung geben.

Austausch als großer Mehrwert

Die Veranstaltung wurde von den teilnehmenden Unternehmen, vertreten durch Betriebsräte, Personalverantwortliche und Schwerbehindertenvertretungen, sehr positiv aufgenommen.



1 Arbeitgeber zu Gast bei der EAA Rems-Murr

Besonders geschätzt wurde, dass wir die relevanten Akteure – die Agentur für Arbeit Waiblingen (Reha-Team) sowie die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (Firmenservice) – direkt vor Ort eingebunden haben. Dadurch konnten auch konkrete Einzelfälle besprochen und individuelle Fragen unmittelbar und fachkundig beantwortet werden.

Dieser direkte Austausch wurde als großer Mehrwert hervorgehoben.

Das sehr positive Feedback haben wir insbesondere auch von unserer Kooperationspartnerin der DRV Baden-Württemberg (Firmenservice), Ulrike Damköhler, erhalten, die mit anderen EAA-Stellen in Baden-Württemberg im Austausch steht. In diesem Zusammenhang wurde uns rückgemeldet, dass wir im Rems-Murr-Kreis im Themenfeld EAA sehr aktiv und engagiert wahrgenommen werden.

Wiederholung gewünscht

Mehrere Unternehmen äußerten den Wunsch, eine solche Informationsveranstaltung künftig regelmäßig – idealerweise jährlich – durchzuführen, um weitere Betriebe für das Thema zu sensibilisieren und praxisnah zu informieren.

Von der Veranstaltung in die Praxis

Nun gilt es, die Impulse aus der Veranstaltung weiter aufzugreifen und im Nachgang in vertiefende Beratungen zu überführen. Wir gehen davon aus, dass sich daraus weitere Beratungsgespräche zu verschiedensten Themen und Unterstützungsbedarfen in den Unternehmen ergeben werden. Bei individuellen Unterstützungsbedarfen von einzelnen Mitarbeitenden werden wir bei entsprechenden Voraussetzungen die Kolleginnen und Kollegen des Inklusions- und Integrationsfachdienstes (IFD) einbeziehen.

Insgesamt hat die Veranstaltung deutlich gemacht, wie groß das Interesse und der Informationsbedarf der Unternehmen im Bereich der Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Einschränkungen ist.

gez. EAA Rems Murr